

PM Landespflegerat Thüringen e.V.

Neuer Vorstand des Landespflegerat Thüringen e.V. gewählt

Am 31. Mai 2024 fand die Mitgliederversammlung des Landespflegerats Thüringen e.V. online statt. Nach Ablauf der Legislatur wurde der Vorstand satzungsgemäß neu gewählt.

1. Vorsitzende ist Frau Nicole Hartenstein (Mitglied im Bundesverband Pflegemanagement e.V./ beruflich tätig in der Geschäftsbereichsleitung Altenhilfe der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gem. GmbH). Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Annika Wanierke (Hebamme B.Sc. / 1. Landesvorsitzende HLV Thüringen) gewählt.

Im Amt bestätigt wurde der Schatzmeister Martin Gebhardt (Vertreter der ADS / beruflich Vorsitzender der Geschäftsbereichsleitung Altenhilfe der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gem. GmbH).

Den Beisitz übernehmen weiterhin Frau Maria Kortgen (Mitglied DGF/ beruflich Pflegerische Leitung, Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, Universitätsklinikum Jena) und Anja Posevsky (stellv. Vorstandsvorsitzende DPV e.V. - Deutscher Pflegeverband e.V./ beruflich Stellv. Pflegedienstleitung, Neanderklinik Harzwald GmbH).

Im Landespflegerat Thüringen (LPR) haben sich 2017 Vertreterinnen* verschiedener Berufsverbände der Pflegeberufe aus Thüringen zusammengeschlossen, die damit auch im Deutschen Pflegerat organisiert sind. Der LPR vertritt die Interessen der Mitglieder der Pflegeberufe und des Hebammenwesens. Er ist- bedingt durch seine große Zahl an Mitgliedern- der größte Einzelverband in Thüringen, der sich als fachlicher Ansprechpartner für die Pflegenden (und weitere Akteure) im Gesundheitswesen versteht bzw. durch seine Expertise in den Gremien (insbesondere auf Landesebene) bzw. durch Präsenz, Stellungnahmen und Fachveranstaltungen vertritt.

Frau Nicole Hartenstein zu Ihren vorrangigen Zielen: „Zuerst danke ich dem alten Vorstand für die gründliche Arbeit in den letzten Jahren. Gemeinsam mit dem neuen Vorstand und vielen weiteren Akteuren wird sich der Landespflegerrat dafür stark machen, dass zukünftig Pflegenden in Thüringen ihre Interessen durch die neu zu gründende Pflegekammer gegenüber Politik und Gesellschaft vertreten. Nur so können wir den Beruf attraktiv, zukunftsfähiger und tauglicher für eine alternde Gesellschaft machen.“

Kontakt:

Nicole Hartenstein

0151 546 11 786

n.hartenstein@diakonie-wl.de